

BohemiaFilmkunst-Screening

4 Jahres-Feier in der Stadtmitte mit einem Asia-Kurzfilm-Spezial

Karlsruhe – Vor nunmehr 4 Jahren taten sich die beiden Filmemacher Michael Nagenborg und Oliver Langewitz zusammen und gründeten das Karlsruher Filmlabel BohemiaFilmkunst. Im Jahr 2004 kam noch Christian Pulkert in die Gesellschafter-Runde hinzu. Grund genug zum feiern, alles mit asiatischem Touch, denn gezeigt wird eine Reihe asiatischer bzw. asiatisch angehauchter Kurzfilme. Um das Feeling abzurunden, gibt es beim Screening im Club „Die Stadtmitte“ am Montag, 25. September, vegetarische Frei-Sushi unseres Kooperationspartners KO:HI. Beginn des Screenings ist 20 Uhr.

Die Bohemiens blicken auf bisher drei DVD-Produktionen und die Kurzfilm-Kollektion „Die besten 19,95 Euro-Filme“ zurück. Dass noch Einiges vom Label zu erwarten ist, zeigen die derzeitigen Bestrebungen, zum Einen weitere DVDs zu produzieren, zum Anderen aber auch selbst als Filmproduktionsfirma tätig zu werden. Und dann gibt es ja noch das Karlsruher Low- und No-Budget-Filmfestival Independent Days, das im kommenden Jahr zum achten Mal stattfinden wird. Hier ist die BohemiaFilmkunst maßgeblich an der Organisation beteiligt.

Der Hauptakt des Abends ist die Hamburger Produktion „Adalbert-no-uta“ (Regie: Sven Knüppel, Deutschland 2004). In diesem werden die Abenteuer eines jungen Schwertschülers erzählt, der sich aufmacht, um die entführte Tochter des Daimyos aus den Klauen eines berüchtigten Ronins zu befreien. Kommentiert wird die Geschichte mit den Texten des Adelbertliedes. Dadurch werden deutsche und japanische Kulturgeschichte auf eine äußerst humoristische und kurzweilige Weise miteinander verknüpft.

„Das Adelberts-Lied“ ist ein typisch deutsches Rittermärchen: ein junger, übermütiger Held, eine entführte Prinzessin, ein magisches Schwert, ein wahnsinniger Raubritter, ein Riese, ein Zwerg und ein Fürstentum als Preis für die Befreiung. Als launige Zusammenfassung mittelalterlicher Erzähltradition und der Figurenstereotypen eines Hartmann von Aue oder Walter von der Vogelweide erdacht, erweist sich die Geschichte in ihrer Moral und ihrem Inhalt als kulturell überaus ambivalent. Zuletzt noch erwähnenswert: der Erzähler ist Achim Höppner, die deutsche Synchronstimme Gandalfs in Peter Jacksons „Herr der Ringe“-Verfilmung.

Die Stadtmitte befindet sich in der Baumeisterstraße 3 neben dem Badischen Staatstheater.

Weiterführende Links:

www.bohemia-filmkunst.de – Homepage der BohemiaFilmkunst

www.die-stadtmitte.de – Homepage des Veranstaltungsort

www.gula-mons.de – Homepage zu „Adalbert-no-uta“

www.kohi.de – Homepage des Kooperationspartners

Pressekontakt:**BohemiaFilmkunst**

Michael Nagenborg, Oliver Langewitz u. Christian Pulkert GbR

Oliver Langewitz M.A.

Marketing und PR

Rüppurrer Str. 116

76137 Karlsruhe

Fon: 0721-35459-57

Fax: 0721-35459-56

Mobil: 0177-3771744